

im Februar 2017

## **Rundbrief für Eltern und Schüler Schuljahr 2016/17 Nr. 3**

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

über folgende Themen werden wir Sie in unserem neuen Rundbrief informieren:

- 1. Nachrichten aus dem Kollegium**
- 2. Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler**
- 3. Neues aus der Ganztagschule**
- 4. Elternschule**
- 5. Arbeitsgemeinschaften**
- 6. Unterricht in der Herkunftssprache (HSU)**
- 7. Elternsprechnachmittag**
- 8. Ökumenischer Abiturgottesdienst**
- 9. Girls' Day und Boys' Day**
- 10. Berufs- und Studienorientierungsmesse**
- 11. Spende des Lions Clubs**

## Zu 1: Nachrichten aus dem Kollegium

Am frühen Morgen des 10. Januar ist Herr **Kurt Bauer** bei seiner Arbeit auf dem Lehrerparkplatz plötzlich verstorben.

Viele Jahre lang hat er dort unermüdlich bei Wind und Wetter für Sicherheit gesorgt und durch seinen Einsatz so manchen Unfall verhindert. Er kannte jedes Fahrzeug und hatte immer einen freundlichen Gruß für alle Ankommenden.

Wir alle sind ihm sehr dankbar für diesen wichtigen Dienst und werden ihn nicht vergessen.

Ganz herzlich gratulieren wir Herrn **Dominik Schneider**, der am 1. Februar zum Beamten auf Lebenszeit ernannt wurde.

Zu unserer großen Freude hat die Schule zum 1. Februar eine zusätzliche Planstelle erhalten. Wir freuen uns, dass Herr **Sven Zimmer** nach dem Ende seiner Ausbildung am Studienseminar Bad Kreuznach am Rudi-Stephan-Gymnasium die Fächer Biologie und Chemie unterrichten wird, und heißen ihn bei uns herzlich willkommen.

Ebenso begrüßen wir Herrn **Stefan Häusler** (Sp/Ek) und Herrn **Julian Schneider** (eR/L). Wir sind ihnen sehr dankbar, dass sie spontan bereit waren, zwei erkrankte Kollegen zu vertreten. Die Ankunft eines neuen Kollegen, die gleichzeitige Erhöhung der Stundendeputate unserer Referendarinnen und Referendare im zweiten Halbjahr ihrer Ausbildung und der Einsatz der Vertretungskräfte machen einige Veränderungen in der Unterrichtsverteilung nötig. Wir bitten dafür um Verständnis.

## Zu 2: Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler

### Viele tolle Mathematiker am Rudi-Stephan-Gymnasium

Der November ist immer der Monat, in dem viele wichtige Mathematik-Wettbewerbe stattfinden.

Mit einer Hausarbeit, bei der die Schüler eigenständig knifflige Mathematikaufgaben lösen müssen, können sich die guten Mathematiker für die zweite Runde der Mathematik-Olympiade qualifizieren. Zehn Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 8 lieferten die Hausarbeit ab. Die zweite Runde besteht dann aus einer vierstündigen Klausur, bei der jahrgangsweise Mathematikaufgaben gestellt werden, die weit über das schulische Niveau der Jahrgangsstufe hinausgehen und in denen mathematisches Verständnis gefordert ist. Acht Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Jahrgangsstufe des Rudi-Stephan-Gymnasiums stellten sich mit viel Freude und Leistungsbereitschaft der Herausforderung der zweiten Runde und erreichten beachtliche Ergebnisse:

**Christian Gut** und **Frederic Busch** (beide 6b), **Johanna Skopnik** (7a), **Timon Stenberg** und **Oscar Kühn** (beide 7c) bearbeiteten die Aufgaben der zweiten Runde mit wirklich guten Ergebnissen. **Johanna Wolff** und **Lars Oppert** (beide 6b) und **Felix Lohrer** (7c) arbeiteten sogar so erfolgreich, dass sie für die Teilnahme an der dritten Olympiade-Runde vorgeschlagen wurden. Es macht mir als betreuender Lehrerin immer viel Freude zu sehen, mit welchem Spaß und welchem Elan die Kinder bereit sind, sich sowohl einzeln als auch in der Gruppe mit anspruchsvollen Aufgabenstellungen auseinanderzusetzen.

Der zweite wichtige Mathematik-Wettbewerb im November ist die erste Runde des Landeswettbewerbs Mathematik, der für die achte Jahrgangsstufe ausgeschrieben wird, an dem aber auch besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 und 7 teilnehmen können. In diesem Jahr bearbeiteten 23 Schülerinnen und Schüler unserer Schule die gestellten Aufgaben in einer zweistündigen Klausur. Gleich 17 der Teilnehmer erreichten dabei einen Preis:

Als jüngster Teilnehmer nahm **Lars Oppert** (6b) an dem Wettbewerb teil und erhielt einen beachtlichen zweiten Preis. Aus der Jahrgangsstufe 7 erreichten **Johanna Skopnik** (7a) einen dritten, **Emma Fink** (7a), **Felix Lohrer** und **Oscar Kühn** (beide 7c) einen zweiten und **Liam Horn** (7b) sogar einen ersten Preis. Bei den Achtklässlern waren **Silas Debus**, **Yannik Weber**, **Jan Stitzel** (alle 8a), **Dennis Schmitt** (8b) und **René Röttgen** (8c) mit einem dritten Platz erfolgreich, **Isabell Schweitzer** (8a), **Johannes Falderbaum** (8b) und **Michelle Fenske** (8c)

erreichten einen zweiten Preis und **Christian Käufer, Laura Wiatrek** (beide 8b) und **Linus Lippert** (8c) schafften sogar einen ersten Preis.

Alle Preisträger dieses Wettbewerbs können Anfang 2018 an der zweiten Runde des Wettbewerbs teilnehmen.

Als Belohnung für ihre tollen Leistungen erhielten die Preisträger der beiden Wettbewerbe neben ihren Urkunden Buchgutscheine, die der Förderverein stiftete.

Die Schulgemeinschaft gratuliert den Preisträgern ganz herzlich und freut sich auf weitere gute Erfolge!

Uta Lichtermann-Bodensohn

**Jung-Yon Kim** (MSS 12) und **Lukas Schuch** (MSS 13) haben in der ersten Stufe (Übersetzungsklausur am 21.07.2016) des **31. Landeswettbewerb Alte Sprachen - Certamen Rheno Palatinum**, veranstaltet vom Ministerium für Bildung und dem Landesverband Rheinland-Pfalz des Deutschen Altphilologenverbandes, so gut abgeschnitten, dass sie zur zweiten Stufe des *Certamen Rheno Palatinum* (Verfassen einer Hausarbeit) zugelassen wurden. Wir gratulieren beiden ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg!

Die Fachschaft Latein

### Zu 3: Neues aus der Ganztagschule

#### Wechsel zwischen Halbtags- und Ganztagsbereich

Liebe Eltern,

wie Sie vielleicht wissen, ist ein Wechsel zwischen Ganztags- und Halbtagsbereich nicht nur aus dem Ganztagsbereich heraus, sondern auch in den Ganztagsbereich hinein möglich. Ich möchte Sie daher bitten zu überlegen, ob Ihr Kind in die eine oder in die andere Richtung wechseln sollte, um es noch besser fördern zu können.

Da wir schon im März die Zahl der künftigen Ganztagschüler im Ganztagsschulportal angeben müssen, bitten wir bis spätestens 22. Februar um die Anmeldung im Ganztagsbereich.

Den Eltern der jetzigen Ganztagschüler gehen die Anmeldebögen automatisch mit den Zeugnissen zu. Sie können die Anmeldebögen aber auch gerne bei mir bekommen.

Melden Sie sich bitte möglichst bald schon zu einem gemeinsamen Beratungsgespräch mit der Stufenleitung und mir an, wenn Sie Fragen haben oder einen Wechsel von einem in den anderen Bereich planen.

Kontakt: Uta.Lichtermann-Bodensohn@rsg.biz-worms.de

### Zu 4: Elternschule

Der Schulelternbeirat des Gauß-Gymnasiums lädt auch die Eltern des Rudi-Stephan-Gymnasiums zu einer Veranstaltung mit dem Thema „Pubertät – loslassen, aber nicht fallen lassen“ für Dienstag, 21.02.2017, 19:00 Uhr, in die Aula ein. Referentin ist Frau Regina Christahl (Fördergemeinschaft Ludwigshafen GmbH). Der Eintritt ist kostenlos.

### Zu 5: Arbeitsgemeinschaften

#### Eine neue AG:

##### Kletter-AG

Zeit: freitags, 13:15 – 14:45 Uhr (vierzehntägig)

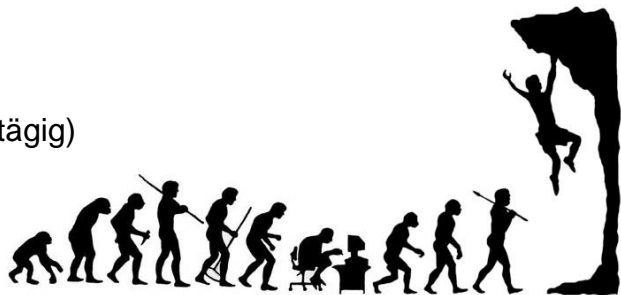
Ort: Halle 3 (Treffen vor der Sporthalle)

Leitung: Herr Hedrich

Beginn: 17. Februar 2017

Alter: Klasse 5-13

Teilnehmer: 12



Du hast Lust auf Klettern? Dann komm doch in die Kletter-AG! Bei uns kannst du Sicherungs- und Klettertechnik lernen, deine Grenzen austesten und natürlich Spaß haben. (Du brauchst nur normale Sportsachen).

### **Rudi-Band**

Leitung: Gary Fuhrmann

Zeit: montags, 13.35-14.20 Uhr

Ort: Musiksaal 326

Beginn: ab sofort

Alter der Teilnehmer: alle Klassen

Auch in diesem Schuljahr gibt es die Rudi-Band unter Leitung des Jazz-Saxophonisten Gary Fuhrmann. Sie findet jeden Montag von 13.35 bis 14.20 Uhr im Musiksaal 326 statt. In der Rudi-Band können Schüler aller Klassenstufen mitspielen, die bereits Grundkenntnisse auf ihrem Instrument (egal welches) haben, d.h. ihr solltet alle Töne auf eurem Instrument spielen können und die Töne (im Fall von Blasinstrumenten) stabil halten können.

In der Gruppe geht es darum, gemeinsam Stücke kreativ zu erarbeiten. Zu Beginn sind diese so einfach, dass ganz ohne Noten, rein nach Gehör gespielt werden kann. Wenn es komplizierter wird, werdet ihr aber auch Noten bekommen. Aber eigentlich sollt ihr lernen, frei und auswendig zu spielen, das heißt nicht an Noten gebunden zu sein, euch mehr aufs Hören und Fühlen der Musik zu konzentrieren und lernen, Melodien nach Gehör zu spielen und zu merken. So werdet ihr nach und nach lernen zu improvisieren und auch erfahren, dass ihr selbst Musik erfinden könnt. Natürlich ist es bei dieser Art zu musizieren wichtig, dass man aufeinander hört und Rücksicht nimmt.

Wenn ihr euch darunter nichts Genaues vorstellen könnt, ihr aber auf jeden Fall gerne Musik macht, dann kommt mal probeweise mit eurem Instrument vorbei, um zu sehen, was in der Band gemacht wird.

### **Zu 6: Unterricht in der Herkunftssprache (HSU)**

Die Schulaufsicht in Neustadt hat uns um die Weitergabe folgender Information gebeten:

An die Eltern der Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache oder Herkunftssprache nicht Deutsch ist

Sehr geehrte Eltern,

für Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 1-10, deren Muttersprache oder Herkunftssprache nicht Deutsch ist, soll auch im Schuljahr 2017/18 Unterricht in der Herkunftssprache eingerichtet werden, wenn dies personell möglich ist und mindestens 10 Schüler/innen diesen Unterricht **regelmäßig** besuchen.

An welcher Schule der Unterricht stattfindet, und **ob** er **am Vormittag oder am Nachmittag** angeboten wird, hängt von den jeweiligen organisatorischen Möglichkeiten ab und kann erst nach Auswertung der eingegangenen Anmeldungen entschieden werden. Dieser Unterricht wird in der Regel drei bis fünf Stunden in der Woche erteilt.

Fahrtkosten können **nicht** übernommen werden.

Im Herkunftssprachenunterricht knüpfen Schülerinnen und Schüler an bereits erworbene Kompetenzen in einer Familien- oder Herkunftssprache an.

Wenn Ihr Kind den Unterricht in der Herkunftssprache besuchen soll, füllen Sie bitte die Erklärung aus und geben sie diese an die Schule zurück.

Die Erklärung finden Sie als Anhang 1.)

## Zu 7: Elternsprechnachmittag

Liebe Eltern,

wie in jedem Jahr bieten wir Ihnen am Beginn des 2. Schulhalbjahres die Möglichkeit, an einem Sprechnachmittag möglichst viele Lehrkräfte Ihrer Kinder zu sprechen. Der Elternsprechnachmittag findet am **Freitag, 03.03.2017**, in der Zeit von **15:00 bis 19:00 Uhr** statt. Bewährt hat sich die Beschränkung der Gesprächsdauer auf 10 Minuten nach einem exakt vorgegebenen Zeitplan.

Die Sprechzeiten der Lehrkräfte entnehmen Sie bitte dem beigefügten Verzeichnis (Anlage 2., Seite 10).

**Das ebenfalls beiliegende Anmeldeformular geben Sie bitte Ihren Kindern mit in die Schule, damit diese mit den Lehrkräften einen Gesprächstermin vereinbaren und darin vermerken können.** Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, achten Sie bitte darauf, dass zwischen den einzelnen Terminen ein Abstand von mindestens 10 Minuten liegt.

## Zu 8: Ökumenischer Abiturgottesdienst

Auch in diesem Jahr wird es nach dem mündlichen Abitur wieder einen ökumenischen Abiturgottesdienst in der Bergkirche Worms-Hochheim (Berggasse) geben. Unter dem Motto „Schiffsreise – Aufbruch zu neuen Ufern“ wollen die Abiturientinnen und Abiturienten ihre Schulzeit Revue passieren lassen und einen (Aus) Blick in die Zukunft wagen. Dazu sind am **Dienstag, den 21.03.2017, um 19:00 Uhr** alle Abiturienten, ihre Eltern, Geschwister und Verwandte sowie Lehrer und Schüler des RSG sehr herzlich eingeladen. Dieser ökumenische Abiturgottesdienst wird von einem Team der Jahrgangsstufe 13 zusammen mit Herrn Schweighoffer und Schulpfarrer Schätzkel vorbereitet und gestaltet.

Marco Schweighoffer

## Zu 9: Girls' Day und Boys' Day

Am **27. April 2017** findet wieder der Girls' Day für Mädchen der 5. bis 10. Klassenstufe statt. An diesem Tag können die Schülerinnen Einblick in Berufsfelder erhalten, die sie im Prozess der Berufsorientierung nur selten in Betracht ziehen.

Mädchen können auf [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) nach Angeboten in ihrer Nähe suchen. Sie melden sich je nach Vorgabe online oder telefonisch für die Veranstaltung an und können für diesen Tag von der Schule vom Unterricht befreit werden – unter Vorlage einer Entschuldigung durch die Eltern oder den Betrieb.

Parallel zum Girls' Day findet an diesem Tag auch der Boys' Day statt. Die Schüler können Berufs- und Lebensbereiche entdecken, in den en Männer bisher selten vertreten sind. Weitere Infos gibt es unter: [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de).

## Zu 10: Berufs- und Studienorientierungsmesse

In diesem Schuljahr wird es wieder eine Berufs- und Studienorientierungsmesse für die 9. Klassen, und diesmal auch für die MSS 11, geben. Dort stellen einige Firmen aus Worms die Berufsfelder ihrer Betriebe vor. So können sich die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über differenzierte Berufswege verschaffen. Zu dieser Messe sind auch die Eltern der beiden Jahrgangsstufen eingeladen. Ein Elternbrief mit näheren Informationen dazu folgt im April/Mai 2017.

Im Rundbrief vom September 2016 hatte der Schulelternbeirat bereits um die Mithilfe der Elternschaft gebeten. Falls Sie an dieser Messe, die am 1. Juni 2017 stattfinden wird, Ihren Beruf/Betrieb vorstellen möchten, würden wir uns sehr freuen. Bei Interesse können Sie sich ger-

ne an mich wenden: christian.lohmueller@rsg.biz-worms.de. (Im Rundbrief vom September gab es leider einen Druckfehler bei der Adresse.) Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

C. Lohmüller  
Berufswahlkoordinator

### **Zu 11: Spende des Lions Clubs**

Ganz herzlich danken wir dem Wormser Lions Club, der den Austausch mit unseren Partnerschulen in Italien, der Schweiz und den Vereinigten Staaten durch eine großzügige Spende unterstützt hat.

325 / Euro

Burgard Veilmann

## ERKLÄRUNG

über die Teilnahme am Unterricht in der Herkunftssprache

.....  
(Sprache)

Mein Sohn/Meine Tochter

.....

soll den Unterricht in der Herkunftssprache besuchen.

Wir sind darüber informiert, dass der Unterricht **regelmäßig** zu besuchen ist und eine Abmeldung erst zum Schuljahresende erfolgen kann.

.....  
Unterschrift der Eltern

.....  
Ort, Datum

**Geben Sie bitte die Erklärung umgehend an die Schule zurück!**





**Anmeldeformular**  
**Zeitplan für den Elternsprechnachmittag am 03.03.2017**

Name der Eltern: ..... Name des Schülers: .....

Klasse: .....

<b>Zeit</b>	<b>Namen der Lehrkräfte</b>
15.00 – 15.10	
15.10 – 15.20	
15.20 – 15.30	
15.30 – 15.40	
15.40 – 15.50	
15.50 – 16.00	
16.00 – 16.10	
16.10 – 16.20	
16.20 – 16.30	
16.30 – 16.40	
16.40 – 16.50	
16.50 – 17.00	
17.00 – 17.10	
17.10 – 17.20	
17.20 – 17.30	
17.30 – 17.40	
17.40 – 17.50	
17.50 – 18.00	
18.00 – 18.10	
18.10 – 18.20	
18.20 – 18.30	
18.30 – 18.40	
18.40 – 18.50	
18.50 – 19.00	

## Zeitplan für Elternsprechnachmittag am Freitag, 3. März 2017

	<b>Zeiten</b>	<b>Raum</b>		<b>Zeiten</b>	<b>Raum</b>
Keilmann, Dr.	15 - 19	E 10	Michiels	15 - 19	357
Hartmann, R.	15 - 19	E 26	Mühlhaus	15 - 17	210a
Märthesheimer	15 - 19	E 6	Müller	15 - 17	Mensa 17
Baensch-Rossmann	15 - 19	315	Münch	15 - 19	Bio 106
Bellomo	15 - 16:30	Bibliothek	Naß	15 - 16:30	Bibliothek
Berger, Dr.	15 - 19	Ch 139	Pfitzner	15 - 19	Mensa 19
Berkes	15 - 19	303	Platz	15 - 19	301
Blüm, Dr.	15 - 19	E 28	Schey	15 - 18	307
Cura Daball	15 - 17	308	Schlitz, A.	15 - 17	Mensa 18
Czaja	15 - 17	E 14	Schmidt-Gehbauer	15 - 19	Mensa 16
Deynet	15 - 17	E 28	Frau Schneider	17 - 19	Mensa 17
Dillmann	15 - 19	Mensa 11	Herr D. Schneider	15 - 19	251
Eberhardt	15 - 18	Mensa 14	Schopper	15 - 17	206
Emmel	15 - 19	E 5	Schubert	15 - 19	113
Erhardt	15 - 17	310	Schumacher	15 - 17	207
Frößl	15 - 17	Ph 124	Schütte	15 - 19	212
Gardiner	15 - 18	Mensa 12	Schweighoffer	15 - 19	312
Gruber	15 - 17:30	Mensa 15	Seidel	15 - 17	202
Iwaniuk	15 - 16:30	Bibliothek	Spoor	15 - 19	Ch 141
Hammann	15 - 19	302	Sprenger, Dr.	15 - 18	214a
Hartmann, U.	16 - 19	309	Stephan	15 - 16:30	Bibliothek
Hedrich	15 - 19	111	Steuer	15 - 17	211
Heilmann	15 - 19	203	Susewind	15 - 19	E 4
Henkel	15 - 19	201	Thimm	15 - 16:30	Bibliothek
Heydasch	15 - 19	Mensa13	Tiemann	15 - 19	45
Hofmann	15 - 19	E 3	Walther	17 - 19	326
Koj-Heitholt	15 - 19	43	Weber	15 - 19	208
Lichtermann-Bodensohn	15 - 19	205	Woidelko	15 - 17	Bibliothek (Leseraum)
Linz	15 - 17	210	Herr Wolf	15 - 18	E 7
Lohmüller	15 - 18	209	Frau Wolff	15 - 19	311
Malter, Dr.	15 - 19	305	Zimmer	15 - 19	E8
Maurer	15 - 17	204			